

**ZENTRALBIBLIOTHEK**  
DER PHYSIKALISCHEN INSTITUTE  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
ROBERT-JÜNGER-Philosophenweg 16, T. 43645

Heller als  
tausend Sonnen

DAS SCHICKSAL  
DER ATOMFORSCHER

**BIBLIOTHEK**  
**DER PHYSIKAL. INSTITUTE**  
der Universität Heidelberg  
**HEIDELBERG**  
6.2.1967

**Inventarzeichen**  
3576

SCHERZ  
BERN · STUTTGART · WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

Wie das vorliegende Buch entstand	11
<b>ERSTES KAPITEL</b>	17
Die Zeit der Wandlungen (1918 - 1923)	
<b>ZWEITES KAPITEL</b>	24
Die schönen Jahre (1923 - 1932)	
<b>DRITTES KAPITEL</b>	43
Zusammenstoß mit der Politik (1932 - 1933)	
<b>VIERTES KAPITEL</b>	63
Die unerwartete Entdeckung (1932 - 1939)	
<b>FÜNFTES KAPITEL</b>	86
Der Zerfall des Vertrauens (1939)	
<b>SECHSTES KAPITEL</b>	97
Die Furcht vor Hitlers Atombombe (1939 - 1942)	
<b>SIEBENTES KAPITEL</b>	118
Das Laboratorium wird Kaserne (1942 - 1945)	
<b>ACHTES KAPITEL</b>	136
Oppenheims Aufstieg (1939 - 1943)	
<b>NEUNTES KAPITEL</b>	148
Ein Mensch wird gespalten (1943)	
<b>ZEHNTES KAPITEL</b>	167
Jagd auf Gehirne (1944 - 1945)	
<b>ELFTES KAPITEL</b>	181
Atomforscher gegen Atombombe (1944 - 1945)	
<b>ZWÖLFTES KAPITEL</b>	201
Denn sie wissen nicht, was sie tun (1945)	
<b>DREIZEHNTES KAPITEL</b>	220
Die Geschlagenen (1945)	

VIERZEHNTE KAPITEL		
Der Kreuzung der Wissenschaftler (1945 - 1946)		232
FÜNFZEHNTE KAPITEL		
Die bitteren Jahre (1947 - 1955)		250
SECHSZEHNTE KAPITEL		
«Joe I» und «Super» (1949 - 1950)		268
SIEBENZEHNTE KAPITEL		
Gewissensnot und technische Versuchung (1950 - 1951)		285
ACHTZEHNTE KAPITEL		
Im Zeichen des «MANIAC» (1951 - 1955)		307
NEUNZEHNTE KAPITEL		
Oppenheimers Fall (1952 - 1954)		324
ZWANZIGSTES KAPITEL		
Auf der Anklagebank (1954 - 1955)		333
NACHWORT		
Am Ende einer Möglichkeit?		344
ANHANG		
Niels Bohrs Memorandum (Juli 1944)		359
Der «Franck Report» (Juni 1945)		363
ANMERKUNG ZU SEITE 116		377
QUELLEN-ANGABEN		379
PERSONENREGISTER		381

DANK DES VERFASSERS

Da die meisten der in diesem Buch genannten Personen noch am Leben sind, habe ich viele von ihnen entweder selbst sprechen können oder schriftliche Auskünfte von ihnen erhalten. Zur Zeit meiner Recherchen war es leider nicht möglich, ähnlich unkontrollierte und unzensurierte Mitteilungen von sowjetischen Wissenschaftlern zu erhalten, obwohl ich mich auf verschiedenen internationalen Physikerkonferenzen (in Pisa, Genf und Rochester) darum bemühte. Daher sind in diesem Buche leider nur Verdienst und Versagen des Westens geschildert, eine unvermeidliche Einseitigkeit, die hoffentlich von späteren Historikern korrigiert werden kann.

Für Wiedergabe oder Auslegung aller zitierten Aussagen trage ich die Verantwortung. In einigen Fällen mußte ich auf Wunsch meiner Gesprächspartner ihre Äußerungen ohne Namensnennung wiedergeben. Ich möchte folgenden Wissenschaftlern für Zeit und Geduld, die sie mir widmeten, herzlich danken:

- AUSTRALIEN: M. Oliphant.
- DÄNEMARK: N. Bohr.
- DEUTSCHLAND: F. Bopp, G. Cario, S. Flügge, W. Gentner, W. Gerlach, O. Hahn, O. Haxel, W. Heisenberg, G. Joos, P. Jordan, H. Korsching, I. Noddack (Korr.), R. Pohl, M. Schön, F. Straßmann, C. F. v. Weizsäcker.
- FRANKREICH: H. v. Halban, I. Joliot-Curie, L. Kowarski, Ch.-N. Martin.
- GROßBRITANNIEN: M. Born, O. R. Frisch, K. Furth, K. Lonsdale, R. Peierls, M. Perrin.
- JAPAN: N. Fukuda.
- ÖSTERREICH: H. Thirring.
- POLEN: L. Infeld.
- SCHWEIZ: F. Houtermans, W. Pauli.
- VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA: H. Agnew, L. Alvarez (Korr.), H. Bethe, G. Breit, R. Brode, H. Brown, A. H. Compton, C. Daniel, C. Evans, R. Feynman, J. Franck (Korr.), G. Gamow, S. A. Goudsmit, F. de Hoffmann, H. Kalmus, R. Landshoff, R. Lapp, C. Mark, L. Marshall, R. L. Meier,